

Verbandsliga Saison 2019/2020

## SV Endingen – FC Radolfzell

Samstag 14. September – 15.30 Uhr

Sehr verehrte Fußballfreunde im Namen des gesamten SV Endingen dürfen wir Sie zum heutigen Heimspiel am 5. Spieltag den FC Radolfzell im im Endinger „Erletal-Stadion“ begrüßen.

Ein ganz besonderer Gruß geht natürlich an unseren heutigen Gast aus Radolfzell, mit ihrem Trainer Steffen Kautzmann, Co-Trainer Manuel Rothmund sowie den gesamten Betreuerstab und alle mitgereisten Fans. Recht herzliche Grüße auch an das Schiedsrichtergespann. Das heutige Spiel steht unter der Leitung von Referee Simon Wolf. Seine beiden Assistenten an der Linie sind Kai Brunner und Martin Bernek.

Sie alle heißen wir hier recht herzlich willkommen und wünschen allen Zuschauern ein faires und spannendes Verbandsliga-Spiel zwischen unserem Gast dem FC Raolfzell (9.) und unserem SV Endingen (10.).

### Spätlese Dritte Finalteilnahme in Folge



Bereits zum dritten Mal hintereinander qualifizierte sich die AH Mannschaft beim Turnier in Schonach fürs Finale. Auch dieses Jahr musste wie in den beiden vorangegangenen Finals der Sieger per 9-Meter Schießen ermittelt werden. Nach dem Sieg im letzten Jahr setzte sich diesmal der Gastgeber FC Schonach durch. Spaß hatten die Jungs dennoch mehr als Genug.

## FC Radolfzell



**Obere Reihe von links:** Yahya Zidane, Giuseppe Luci Justin Krieg, Jonas Klöckler, Alexander Stricker, Eric Erdmann, Niklas Aichem, Moritz Hlavacek, Stefan Todorovski, Alexander Müller, Niklas Schmidt, Tim Schlachter, Paul Strauß

**Mittlere Reihe von links:** Vorstand Marketing Michele Angilletta, Vorstandsvorsitzender Bernd Wckershauser, Sportvorstand Alexander Thurmer, Physiotherapeut Christian Nauke, Co-Trainer Manuel Rothmund, Trainer Steffen Kautzmann, Torwarttrainer Dirk Schroff, Betreuer Wolfgang Keusen, Ricarda Keusen, Christiane Götze, Christoph Hepfer

**Untere Reihe von links:** Marc Zimmermann, Marius Mair, Daniel Werhrle, Pablo Esposito, Patrick Peters, Pascal Bisinger, Tobias Krüger, Maurice Swiderski, Douglas Knappe

### Steckbrief FCR

Gegründet: 1903, Vereinsfarben: Blau-Weiß,  
Vereinsmitglieder rd. 500, 12 Jugendmannschaften: von A- bis zur F-Jugend,  
Jugendteams: in Bezirks-, Verbands- u. Oberliga, 1 Frauenteam KrLA,  
Im Jugendbereich: Kooperationspartner mit dem SC Freiburg  
Stadion: Mettnau-Stadion (3.000 Z.), Homepage: [www.fc-radolfzell.com](http://www.fc-radolfzell.com)  
Sportstätten: Rasen-, Kunstrasen und 1 Rasentrainingsfeld  
In der Verbandsliga seit 2012/13; VL-Vizemeister 2014/15, in den Aufstiegsspielen gescheitert  
Erstmaliger Aufstieg in die VL 2010, Abstieg 2010/11, Saison 2018/19 Platz 5.

Liebe Fußballfans und Anhänger des SV Endingen,

ich begrüße euch herzlich im Erle-Stadion. Ein Willkommensgruß geht auch an die Gäste vom FC Radolfzell.

Dem Schiedsrichtergespann wünsche ich einen tollen Aufenthalt in unserem Stadion sowie eine souveräne Leitung des Spiels.

Vor der Saison machten wir uns zum Ziel, unsere Defensive zu stärken und weniger gegnerische Tore hinnehmen zu müssen. Nach vier Spieltagen sind wir, neben Lörrach-Brombach, die Mannschaft mit den wenigsten Gegentoren der Liga. Trotzdem kommen wir zu dem Schluss, dass wir bereits mehr Punkte auf unserem Konto haben müssten. In Bühlertal zeigten wir in den ersten 45 min. erneut eine spielerisch ansprechende Leistung. Unser taktisches Vorhaben gegen die Dreierabwehrkette des Gegners über außen anzugreifen und im Sturmzentrum mit Johannes Göring sowie Dominik Melcher zwei kopfballstarke Spieler abzustellen, wäre fast aufgegangen. Zwei Flanken von Flügelspieler Florian Metzinger sorgten für große Gefahr. Eine davon köpfte Göring knapp über das Bühlertaler Gehäuse, die darauffolgende Flanke landete an der Latte und prallte innerhalb des Fünfmetertraums vor die Füße eines Abwehrspielers. Unerklärlicherweise verloren wir in der zweiten Halbzeit unsere spielerische Linie, sodass sich ein hektisches Spiel entwickelte, das auf beiden Seiten von vielen Ballverlusten geprägt war. Da unsere Konter nicht präzise genug zu Ende gespielt wurden und Bühlertal an unserem starken Torwart Jurek Schlitzer scheiterte, stand am Ende ein gerechtes 0:0 zu

Buche.

Neben Jurek möchte ich auch den anderen Youngsters in unserem Team ein großes Kompliment aussprechen. Es ist für einen Verbandsligisten nicht selbstverständlich, sieben A-Jugendliche zu integrieren und spielerisch jeder gegnerischen Mannschaft auf Augenhöhe begegnen zu können.

Unser heutiger Gegner ist im Angriff zu den stärksten Mannschaften der Liga zu zählen. Unsere Defensive trifft heute auf eine Sturmreihe, die in der Regel nicht viele Einschussmöglichkeiten benötigt. Es gilt eine hohe Aufmerksamkeit an den Tag zu legen und selbst wieder effizienter im vorderen Drittel zu agieren. Da einige Spieler ihr Trainingspensum diese Woche reduzieren mussten, werden wir heute taktisch wohl etwas umstellen müssen.

Umso mehr baue ich auf eure Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen

Beni Pfahler



## Der vergangene 4. Spieltag

Fr. - So. 06.-08.09.2019	SV 08 Kuppenheim	:	1.SV Mörsch	3:0
	FC Denzlingen	:	FC Waldkirch	3:3
	FC Radolfzell	:	SV Weil 1910	1:4
	FV Lörrach-Brombach	:	SC Lahr	4:0
	Kehler FV	:	FC Teningen	6:1
	SV Bühlertal	:	SV Endingen	0:0
	SC Pfullendorf	:	Offenburger FV	2:1
	DJK Donaueschingen	:	FC Auggen	1:1

## Die Spiele am Wochenende

Sa. 14.09.2019   14:30	Offenburger FV	:	FC Denzlingen	
15:00	FC Waldkirch	:	FV Lörrach-Brombach	
15:30	1.SV Mörsch	:	SV Bühlertal	
	SC Lahr	:	DJK Donaueschingen	
	FC Teningen	:	SC Pfullendorf	
	SV Weil 1910	:	Kehler FV	
	SV Endingen	:	FC Radolfzell	
16:00	FC Auggen	:	SV 08 Kuppenheim	

## Der kommende 6. Spieltag

Fr. 20.09.2019   19:00	SV Bühlertal	:	SV 08 Kuppenheim	
Sa. 21.09.2019   14:30	FC Radolfzell	:	1.SV Mörsch	
15:30	SC Lahr	:	FC Auggen	
	Kehler FV	:	SV Endingen	
17:30	SC Pfullendorf	:	SV Weil 1910	
So. 22.09.2019   15:00	DJK Donaueschingen	:	FC Waldkirch	
	FC Denzlingen	:	FC Teningen	
15:30	FV Lörrach-Brombach	:	Offenburger FV	

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Weil 1910	4	3	1	0	14 : 3	11	10
2.	Kehler FV	4	2	2	0	16 : 8	8	8
3.	FV Lörrach-Brombach	4	2	2	0	10 : 2	8	8
4.	FC Auggen	4	2	2	0	7 : 2	5	8
5.	SV 08 Kuppenheim	4	2	2	0	6 : 2	4	8
6.	FC Denzlingen	4	2	1	1	10 : 7	3	7
7.	SC Pfullendorf	4	2	1	1	7 : 5	2	7
8.	FC Waldkirch	4	1	2	1	11 : 12	-1	5
<b>9.</b>	<b>FC Radolfzell</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>7 : 8</b>	<b>-1</b>	<b>5</b>
<b>10.</b>	<b>SV Endingen</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5 : 2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
11.	Offenburger FV	4	1	1	2	6 : 7	-1	4
12.	DJK Donaueschingen	4	0	3	1	3 : 7	-4	3
13.	FC Teningen	4	0	3	1	7 : 12	-5	3
14.	SV Bühlertal	4	0	2	2	6 : 12	-6	2
15.	SC Lahr	4	0	1	3	3 : 13	-10	1
16.	1.SV Mörsch	4	0	0	4	0 : 16	-16	0

Quelle: Badische Neuste Nachricht, Rastatt, Mo. 09.09.2019

## „Müssen einfach mal einen rein kicken“

**Verbandsliga: SV Bühlertal gegen Endingen 0:0 / Tormöglichkeiten nicht genutzt**

v.u. Mitarbeiter Richard Morgenthaler

Bühlertal. Sportchef Thorsten Werner brachte es nach dem 0:0 des Fußball-Verbandsligisten SV Bühlertal gegen den SV Endingen auf den Punkt: „30 Minuten haben wir total verschlafen. Die zweite Hälfte dann klar bestimmt. Es war ein Spiel auf Augenhöhe und wir können mit diesem Remis auch gut leben. Ganz wichtig war, dass wir ohne Gegentreffer geblieben sind.“



Nach zwölf Gegentoren in den ersten drei Partien war die Nervosität bei der zuletzt anfälligen SVB-Defensive gerade zu Beginn unübersehbar. Dass beim Aufsteiger am Ende aber dennoch hinten die Null stand, war auch dem Umstand geschuldet, dass der SV Endingen aus seiner starken Anfangsphase mit schnellem Umschaltspiel kein Kapital schlagen konnte. Die Kaiserstühler waren in dieser Phase zwar klar Chef im Ring, so richtig gefährlich für die Gastgeber wurde es aber nur in Minute 24.

Im Anschluss an einen Freistoß von Florian Metzinger herrschte Verwirrung im Strafraum, doch irgendwie fand der Ball nicht seinen Weg ins SVB-Gehäuse. Auf der anderen Seite scheiterte Nico Westermann am glänzend reagierenden SVE-Schlussmann Jurek Schlitzer (18.). Bühlertal

fand nun besser in die Partie und in der 40. Minute lag dem Anhang der Torschrei schon auf den Lippen. Isuf Avdimetaj bediente Philip Keller, der aber im reaktionsschnellen Schlitzer seinen Meister fand.

Kurz nach der Pause verfehlte eine herrliche Direktabnahme von Avdimetaj nur ganz knapp ihr Ziel. Die Elf vom Mittelberg blieb auch danach am Drücker und konnte sich zahlreiche Möglichkeiten erspielen, doch dem finalen Pass fehlte oft die nötige Präzision. Auf der anderen Seite musste die SVB-Hintermannschaft stets auf der Hut vor den schnell vorgetragenen Konterangriffen der Gäste sein.

Für Keeper Christian Gudera wurde es nur noch einmal gefährlich, als er nach der vierten Endinger Ecke gegen den eingewechselten Nikolas Kopp parieren konnte (90.+2). Dann war Schluss und beide Mannschaften durften mit dem torlosen Remis zufrieden sein.

SVB-Angreifer Philip Keller, der in einigen Szenen unglücklich agierte, aber wie immer mit großem Laufpensum zu überzeugen wusste, meinte hinterher: „Das Remis geht für mich in Ordnung. Wir müssen vorne halt einfach mal einen rein kicken.“

Obwohl Aufsteiger Bühlertal eine Stunde lang mehr vom Spiel und auch die größere Anzahl an Möglichkeiten hatte, muss die Elf von Trainer Johannes Hürle weiterhin auf ihren ersten Dreier in der neuen Liga warten. Am kommenden Samstag (15.30 Uhr) gastiert man beim punkt- und torlosen Schlusslicht SV Mörsch und da ist ein Dreier dann fast schon Pflicht.

Tore: Fehlanzeige, Zuschauer: 180, Schiedsrichter: A. Grigorowitsch aus Lahr

**SV Bühlertal:** Gudera, Schmidt, M. Keller, Friedmann, Niclas Scharer (79. Mendoua), Heller, Metzinger, Simsek (17. Scharer), P. Keller, Westermann, Avdimetaj.

**SV Endingen:** Schlitzer, Melcher (74. Kopp), Hüglin (46. Carli), Mugeta, F. Metzinger, Gutmann (64. Maurer), Göring, Junker, L. Metzinger, Benz, Pies (68. Malenica). **khü.**



## Die Reserve informiert

### Starke Leistung mit Auswärtssieg belohnt

**SV Achkarren – SV Endingen II 0:4 (0:3)**

**Tore: 0:1 Bories (8.), 0:2 Bories (18.). 0:3 Kouzo (21.), 0:4 F.Schillinger (90.+2)**

**Vor zwei Wochen war der SV Endingen zu Gast beim SV Achkarren. Nach den verlorenen zwei Punkten gegen den SC Wyhl II, wollte man unbedingt einen Dreier einfahren. Dies sollte in beeindruckender Manier gelingen.**

Der SVE II erwischte einen Traumstart. Klipfel startete einen Lauf auf der rechten Außenbahn. Er passte in die Mitte, wo Bories keine Mühe mehr hatte die Führung zu erzielen (8.). Nach einer kurzen Druckphase des Gastgebers, konnte der SVE II wieder das Ruder übernehmen. So gelang mit einem Doppelschlag die frühe Vorentscheidung. Das zweite Tor war fast einen Dublette des ersten Tores. Diesmal drang Schillak auf dem linken Flügel durch und flankte in die Mitte. Bories lief auf den ersten Pfosten, drehte den Fuß ein und platzierte den Ball flach im langen Eck (18.).

Kurz darauf konnte Kouzo sein erstes Tor im Aktivenbereich feiern. Er startete von der Mittellinie einen dynamischen Sololauf. Auch mehrere Abwehrspieler konnten ihn auf dem Weg zum Strafraum nicht aufhalten. Er drang in diesen ein und schoss souverän ins lange Eck (21.). Er ist ein weiteres Talent des letzten U19 Jahrgangs, welche unter Kirsten Steinke Meister wurde. Weitere Talente sind in der zweiten Mannschaft aktiv bzw. im Verbandsligakader. Kurz vor der Pause nagelte Klipfel (auch er aus der (U19) den Ball aus 35 Metern an den Querbalken.

Kurz nach der Pause musste Torwart Rohrer das erste Mal eingreifen. Doch danach das gleiche Bild wie in der ersten Halbzeit.

Die Gäste waren die bessere und aktivere Mannschaft. F. Schillinger traf leider nur den Pfosten. Kurz danach hatte der SVE II, in Folge eines Eckballs,

eine dreifach Chance. Doch der SVA-Keeper konnte alle Schüsse entschärfen. Mitte der zweiten Halbzeit konnte sich SVE-Goalie Rohrer mehrfach auszeichnen. Die Gastgeber verzweifelten. Fabian Schillinger hatte mehrfach die Chance sein Tor erzielen, doch er scheiterte immer wieder am ebenfalls überragenden Torwart des SV Achkarrens. Auch er schien zu verzweifeln. Doch in der Nachspielzeit konnte er den Bann brechen und den 0:4 Endstand erzielen. Er konnte einem Abwehrspieler den Ball abluchsen, in den Strafraum eindringen und den Ball am Keeper vorbei im langen Eck unterbringen. (90.+2).

Unterm Strich geht der Sieg auch in der Höhe absolut Ordnung. Der SV Endingen II war von Anfang bis Ende die reifere und bessere Mannschaft.

Das Vorspiel hatte die neugebildete SG Endingen/Wyhl III. Diese konnte im ersten gemeinsamen Spiel eine starke Leistung auf den Rasen bringen. Die Tore beim verdienten Auswärtssieg erzielten Sebastian Rafael Suhr Breidenbach (19. -SVE) und Bastian Ginter (32. -SCW). Insgesamt eine gelungene Premiere !!!

Letztes Wochenende hatten beide Teams spielfrei. Die Zweite Mannschaft muss dieses Wochenende zum FC Teningen II. Das Spiel begann am heutigen Samstag, 14.09. bereits um 13 Uhr. Am morgigen Sonntag spielt die SG Endingen/Wyhl III im Erle. Anpfiff ist ebenfalls um 13 Uhr.

Berichterstattung: Stefan Seiter

### Die Spiele am Wochenende

Sa. 14.09.2019   13:00	FC Teningen 2	:	SV Endingen 2	
17:00	SV Bombach	:	FV Hochb.-Windenreute	
17:30	FV Herbolzheim 2	:	FV Sasbach 2	
So. 15.09.2019   15:00	SV Heimbach	:	Riegeler SC	
	SC Wyhl 2	:	FC Vogtsburg	
	SV Achkarren	:	SG Rheinhausen	
	SG Broggingen/Tutschfelden	:	SV Kenzingen	
16:00	SC Eichstetten	:	SG Nordweil/Wagenstadt e.V. 2	

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	FC Teningen 2	4	4	0	0	20 : 3	17	12
2.	SG Broggingen/Tutschfelden	4	4	0	0	18 : 4	14	12
3.	SG Rheinhausen	4	3	1	0	17 : 2	15	10
<b>4.</b>	<b>SV Endingen 2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>11 : 6</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
5.	SC Eichstetten	2	2	0	0	14 : 1	13	6
6.	SV Achkarren	4	2	0	2	9 : 12	-3	6
7.	SC Wyhl 2	3	1	1	1	10 : 8	2	4
8.	FV Herbolzheim 2	2	1	1	0	2 : 1	1	4
9.	SV Kenzingen	3	1	1	1	6 : 8	-2	4
10.	SG Nordweil/Wagenstadt e.V. 2	4	1	0	3	4 : 15	-11	3
11.	FC Vogtsburg	4	0	2	2	2 : 5	-3	2
12.	SV Bombach	3	0	1	2	4 : 12	-8	1
13.	SV Heimbach	2	0	0	2	1 : 5	-4	0
14.	FV Hochb.-Windenreute	2	0	0	2	1 : 11	-10	0
15.	Riegeler SC	3	0	0	3	4 : 15	-11	0
16.	FV Sasbach 2	3	0	0	3	2 : 17	-15	0

Seinen **90. Geburtstag** feierte (11.08.2019) unser langjähriges Vereinsmitglied

## Reinhold Räßle.

Stellvertretend für die Vorstandschaft und die gesamte Sportlerfamilie gratuliert die Vereinsführung des SVE seinem langjährigen Mitglied recht herzlich zu seinem Jubeltag.

Es kommt nicht allzu oft vor, dass wir einem Vereinsmitglied zu so einem besonderen Geburtstag gratulieren können und dürfen. Wir freuen uns mit ihm, dass Reinhold Räßle diesen Jubeltag in guter Rüstigkeit feiern konnte. Die Vereinsführung will diesen besonderen Tag nutzen dir lieber Reinhold Danke zu sagen für die 51jährige Vereinstreue (Seit Mai 1968), gepaart mit den gemeinsamen Zielen zum Wohle des Vereins.



Ganz besonders für die Tätigkeit im Vorstandsteam in den 1970ziger Jahren als stellvertr. Kassenwart. Diese langjährige Vereinstreue würdigte der Club mit den Ehrennadeln in „Silber“ in „Gold“ und in „Gold mit Lorbeerkranz“ (1993, 2008 und Januar 2019).

Aufgrund seiner Rüstigkeit besucht Reinhold Räßle immer noch fast alle Heimspiele der 1. Mannschaft und ist ein kritischer Beobachter der Szene wenn es mal nicht so für die Blau-Weißen läuft.

„Lieber Reinhold bleib gesund. Hab als aktuell zweiältestes Mitglied noch viele Jahre Spaß beim Besuch der Spiele im schönen Erle und es mögen noch viel runde Geburtstage folgen, zu denen wir gerne kommen!“. (khü).

**Spielszene** (r) vom letzten Heimspiel gegen den SV Kuppenheim (0:1). In dieser Partie versäumten es die Blau-Weißen gute Chancen zu nutzen und so reichte den Murgtälern ein Treffer um als Sieger den Platz zu verlassen.

Wenig aussagekräftig ist sicher die Tabelle nach 4 Spieltagen. Gleichwohl führen die Endinger die Auswärtstabelle statistisch mit 4 Punkten an.

Dafür stehen sie in der Heimbilanz auf dem vorletzten Platz (15) mit „Null“ Punkten und „Null“ Toren.

